

Theoretisch fundiert, lebensnah und die Parteibeschlüsse im Blick

Wie im Kreis Saalfeld Parteisekretäre *... Leitungsmitglieder *... werden

An das Wissen und Können der Parteikader werden bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR stets neue und höhere Anforderungen gestellt. Das verlangt, die marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung der Funktionäre ständig zu vervollkommen. Erfahrungen der KPdSU besagen, daß die Kampfkraft der Grundorganisationen wesentlich zunimmt, wenn die Leitungsmitglieder ständig ihre marxistisch-leninistischen Kenntnisse vertiefen. Parteikomitees der KPdSU beziehen deshalb Parteisekretäre und weitere Leitungsmitglieder der Grundorganisationen in ein festes System der politischen Qualifizierung und Weiterbildung ein. Langfristig werden Weiterbildungsveranstaltungen inhaltlich und terminlich geplant.

Das Sekretariat des ZK der SED legte deshalb im vorigen Jahr fest, daß die Kreisleitungen Saalfeld, Rostock-Land und Spremberg diese bewährten Erfahrungen unserer sowjetischen Bruderpartei anwenden und erproben.

Ende Oktober berichtete die Kreisleitung Saalfeld vor dem Sekretariat des ZK¹⁾ und legte ihre Erfahrungen und Ergebnisse aus einem Jahr langfristiger Anleitung und Weiterbildung der Parteisekretäre und weiterer Leitungsmitglieder der Grundorganisationen dar. Ihr Bericht zeigte, daß die schöpferische Anwendung der Erfahrungen der KPdSU dazu beiträgt, die Funktionäre der Grundorganisationen so zu qualifizieren, daß sie den wachsenden Anforderungen an die Führungstätigkeit der Partei besser gerecht werden können. Er machte deutlich, daß die theoretische und praktische Befähigung der Parteikader der Grundorganisationen von entscheidender Bedeutung für die schöpferische und konsequente Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag und des ZK ist.

Das Sekretariat des ZK hat deshalb allen Kreisleitungen empfohlen, die langfristige Anleitung und Weiterbildung der Parteisekretäre und weiterer Leitungsmitglieder entsprechend den Erfahrungen der Kreisleitung Saalfeld unter Berücksichtigung der eigenen Bedingungen und

Erfahrungen im Rahmen des Systems der Weiterbildung zu organisieren. Zugleich wurde das unermüdliche und fleißige Wirken der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder der Grundorganisationen zur Erhöhung der Kampfkraft der Partei und der allseitigen Stärkung unseres sozialistischen Staates gewürdigt.

Weiterbildungsplan auf lange Sicht

Ausgehend von den Beschlüssen des ZK und einer Analyse über die Verwirklichung der Politik des VIII. Parteitag im Kreis, legt das Sekretariat der Kreisleitung Saalfeld für den Zeitraum eines Jahres — von September bis August — einen Plan der langfristigen Anleitung und Weiterbildung fest. Er enthält Thematik, Ort und Termine. Für die Parteisekretäre findet diese Weiterbildung jeden Monat und für die stellvertretenden Parteisekretäre und die Leitungsmitglieder für Agitation und Propaganda alle zwei Monate — jeweils ganztägig — statt. Jeder Teilnehmer besitzt den vom Sekretariat der Kreisleitung beschlossenen Plan der Weiterbildung. Eine Nachweiskarte ermöglicht die Kontrolle über die Teilnahme.

Für die Anleitung und Weiterbildung der Parteifunktionäre nutzt die Kreisleitung vielfältige Formen — Referate, Lektionen, Seminare, Erfahrungsaustausche und Exkursionen. Anschauungsmaterialien (Filme, Dia-Ton-Vorträge, Tonbänder, graphische Darstellungen) gestalten die Veranstaltungen interessant. Die Mitglieder des Sekretariats der Kreisleitung verstehen es, in ihren Referaten die Erläuterungen von Grundfragen der Politik und den Inhalt von Beschlüssen unserer Partei mit konkreten Schlußfolgerungen zu verbinden, die sich für die Arbeit der Grundorganisationen ergeben. Sie übermitteln den Genossen aktuelle Informationen und Argumente sowie gute Erfahrungen der Parteiarbeit.

In der Regel finden Seminare, Erfahrungsaustausche und Exkursionen differenziert für die Genossen aus Industrie, Verkehr, Post- und Fernmeldewesen, Bauwesen, Land-, Forst- und Nahrungsgüter Wirtschaft, Volksbildung usw. statt. Das ermöglicht, die Beschlüsse des Zen-

1) Siehe dazu unsere Beilage